

- HÄUSSLER, U., A. NAGEL, G. HERZIG & M. BRAUN (1999a) *Pipistrellus „pygmaeus mediterraneus“* in SW-Deutschland: ein fast perfekter Doppelgänger der Zwergfledermaus *P. pipistrellus*. – Flattermann **21**, 13-19, Karlsruhe.
- HÄUSSLER, U., A. NAGEL, M. BRAUN & A. ARNOLD (1999b): External characters discriminating european pipistrelle sibling species, *Pipistrellus pipistrellus* (SCHREBER, 1774) and *Pipistrellus pygmaeus* (LEACH, 1825). – Myotis, **36**, Bonn (im Druck).
- JONES, G. & E. M. BARRATT (1999): *Vespertilio pipistrellus* (SCHREBER, 1774) and *V. pygmaeus* (LEACH, 1825) (currently *P. pipistrellus* and *P. pygmaeus*; Mammalia, Chiroptera) proposed designation of neotypes, Case 3073. – Bull. Zool. Nomenclature, **56**, 182-186, London.
- JONES, G. & S. M. VAN PARIJS (1993): Bimodal echolocation in pipistrelle bats: are cryptic species present? – Proc. R. Soc. Lond. B Biol. Sci., **251**, 119-125.
- MAYER, F. & O. V. HELVERSEN (1999): Cryptic species and genetic diversity in european bats. – Zoology **102**, Suppl. 2, (Abstract): 8.
- NAGEL, R. (1999): Über das Vorkommen von Fledermäusen der Gattung *Pipistrellus* in Stuttgart und Umgebung. – Der Flattermann (Regionalbeil. Bad.-Württemb.) **11**, 22-27, Tübingen.
- SCHORR, K. (1996): Erstnachweis der hochrufenden Zwergfledermaus (*P. pipistrellus*, SCHREBER, 1774) in Rheinland-Pfalz. – Fauna Flora Rhl.-Pfl., Beiheft **21**, 45-50, Landau.

Dr. Wilfried Schober, Gregor-Fuchs-Straße 27, 04318 Leipzig

Landesweit bedeutsame unterirdische Fledermausvorkommen

Auf Beschluß der zweiten Vertragsstaatenkonferenz des Abkommens zur Erhaltung der Fledermäuse in Europa (01.-03.07.1998 in Bonn) werden auch in Deutschland Daten über unterirdische Lebensräume und Einschätzungen zur Gefährdung gesammelt.

Der Begriff „unterirdische Lebensräume“ schließt neben natürlichen und künstlichen unterirdischen Hohlräumen wie Höhlen, Spalten, Minen, Stollen, Bergwerken, Steinbrüchen, Kellern, Tunneln, Abwasseranlagen usw. auch ggf. über der Erdoberfläche liegende Lebensräume wie Kasematten, Gewölbe, Befestigungsanlagen usw. ein, die ihrem Charakter

nach (räumliche und klimatische Ausformung) unter der Erdoberfläche liegenden Hohlräumen gleichkommen.

Das Sachverständigen-gremium zum genannten Abkommen hat Kriterien zur Vorauswahl solcher Objekte vorgeschlagen, von denen mindestens eines zutreffen muß (Auswertung von Daten ab Winter 1989/90):

- Individuenreichtum: bei einer Kontrolle mehr als 19 Tiere
- Artenreichtum: bei einer Kontrolle mehr als 4 Fledermausarten gleichzeitig
- Seltene und/oder durch internationale Vereinbarungen besonders hervorgehobene Arten: bei einer Kontrolle angegebene Mindestzahl (reduziert auf in Sachsen vorkommende Arten)

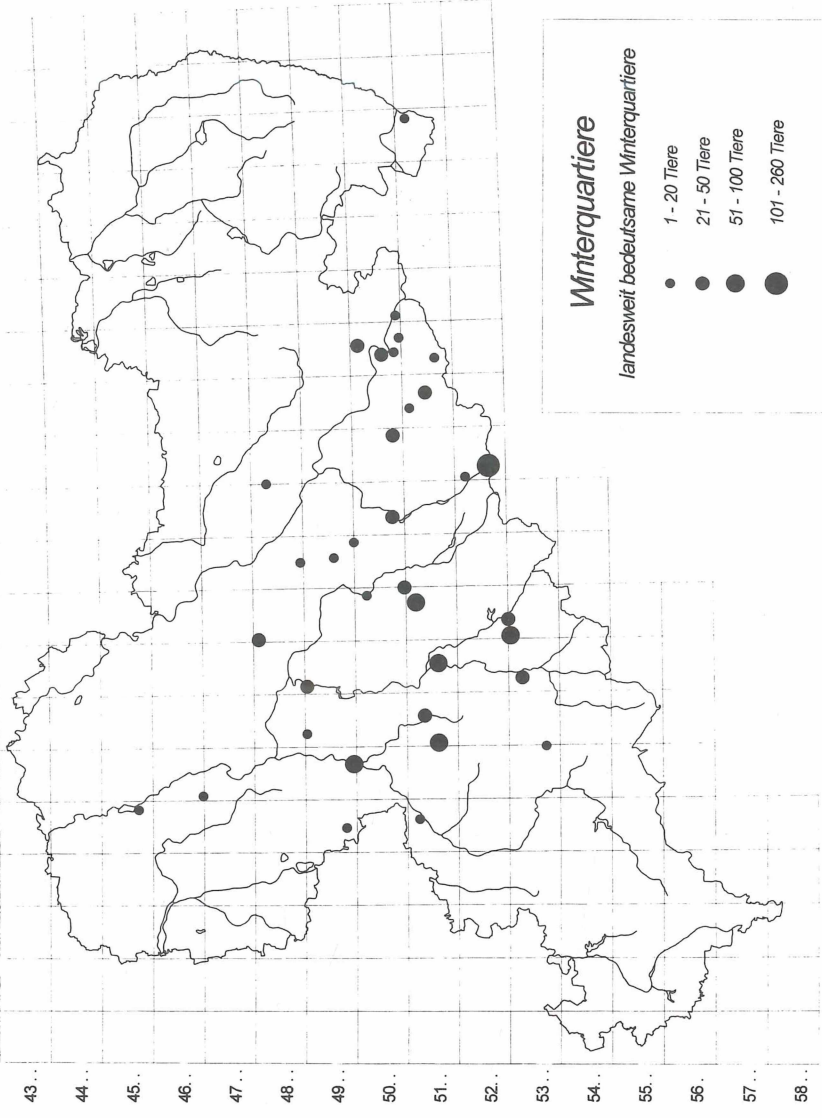
Kleine Hufeisennase	mindestens 1 Exemplar
Teichfledermaus	mindestens 1 Exemplar
Bechsteinfledermaus	mindestens 5 Exemplare
Mopsfledermaus	mindestens 6 Exemplare
Großes Mausohr	mindestens 20 Exemplare

- Funktional herausragende Bedeutung:
 - Quartier ganzjährig als Lebensraum genutzt
 - Quartier mit hoher herbstlicher Schwarmaktivität
 - große, besonders reichhaltig strukturierte, zusammenhängende Quartiersysteme
 - isolierte Quartiere; keine oder nur sehr wenige Quartiermöglichkeiten in weiterer Umgebung.

In Sachsen genügen nach dem bisherigen Kenntnisstand 37 Quartiere diesen Kriterien. Ihre Verteilung ist unter Berücksichtigung der im Zeitraum ab Winter 1989/90 festgestellten Maximalzahlen in der Karte dargestellt. Defizite in der Erfassung werden im Vogtland, Westerzgebirge und Lausitzer Bergland/Zittauer Gebirge deutlich. Bei großzügiger Auslegung könnten auch Spaltenquartiere z. B. in der Sächsischen Schweiz diesem Lebensraumtyp zugeordnet werden. Wegen der methodischen Schwierigkeiten liegen hierzu aber keine quantitativen Angaben vor. Für das Tiefland ist abzuleiten, daß die Möglichkeiten zur Optimierung geeigneter Quartiere (z. B. ehemalige Militärbunker) unbedingt genutzt werden sollten, um Lücken im System bedeutsamer Quartiere zu schließen.

Dr. U. Zöphel

..37 ..38 ..39 ..40 ..41 ..42 ..43 ..44 ..45 ..46 ..47 ..48 ..49 ..50 ..51 ..52 ..53 ..54 ..55 ..56



Winterquartiere

landesweit bedeutsame Winterquartiere

- 1 - 20 Tiere
- 21 - 50 Tiere
- 51 - 100 Tiere
- 101 - 260 Tiere

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde](#)

Jahr/Year: 2000

Band/Volume: [2000](#)

Autor(en)/Author(s): Zöphel Ulrich

Artikel/Article: [Landesweit bedeutsame unterirdische Fledermausvorkommen 19-21](#)